



Suchen Superhelden (von links): Carl-Otto Künnecke (Projektleiter), Johanna Loges (ehemalige Auszubildende), Anja Beineke (Weserwerk), Imke Müller-Stauch (Netzwerkanalystin) und Mark Becker (Innovationsnetzwerk).

Superhelden gesucht

Berufsausbildung vor der Haustür schafft viele Möglichkeiten

Höxter/Holzminden. Die »Superheldenausbildung« ist das neueste Projekt des Innovationsnetzwerkes Holzminden-Höxter. Jugendlichen und Eltern werden die vielfältigen Zukunftsperspektiven direkt vor der Haustür aufgezeigt und verdeutlicht, welche Karrieremöglichkeiten mit einer Berufsausbildung möglich sind.

Entwickelt wurde das Projekt von dem Netzwerk der Personalverantwortlichen/Fachkräfte, in dem sowohl

Personaler, Fachkräfte, als auch Vertreter der IHK und der (Land-)Kreise beidseits der Weser vertreten sind.

Die Idee wird von der Überzeugung getragen, dass jeder Jugendliche ein besonderes Talent hat. Eine Superkraft, die ihn/sie zu etwas Besonderem macht. Die Kampagne soll einen Überblick geben, wie die Jugendlichen ihre Superkräfte entdecken können, ihre Superkräfte so einsetzen/fördern, dass sie damit etwas Besonderes bewirken und wo sie eine Superheldenausbildung machen können.

Zunächst stehen die Jugendlichen und Eltern im Fokus, die unter www.superheldenausbildung.de einen

Überblick bekommen können, welche Möglichkeiten es in der Region gibt. Von Berufsorientierung über Bewerbungstipps bis hin zu Praktikums- und Ausbildungsplätzen (in Kürze verfügbar) erfährt man auf der Seite die wichtigsten Dinge, die man zu dem Thema wissen muss. Die Webseite soll Schülern, Eltern und im weiteren Verlauf auch Lehrern und Ausbildern als Wegweiser dienen, damit sie wissen, an wen sie sich in der Region wenden können.

Das umfassende Kommunikationskonzept, das hinter der Superheldenausbildung steht, umfasst eine Webseite, die Präsenz auf Social-Media-Kanälen (Instagram und

Facebook), sowie Flyer und Plakate, die an die Zielgruppen verteilt werden.

Zum Start der Superheldenausbildung nehmen bereits 16 Azubis aus regionalen Unternehmen an der Kampagne teil, um zu zeigen, dass man nicht aus der Region weggehen muss, um eine Karriere zu machen. Auf dem Instagram- und Facebook-Channel (unter »Superheldenausbildung« zu finden) geben sie jede Woche mit Video- und Fotobeiträgen einen Einblick in ihren Azubi-Alltag und stellen sowohl ihre Ausbildungsberufe, als auch die Unternehmen vor.

Weitere Infos unter: www.superheldenausbildung.de.